

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 23. April 2021

Stück 21

59. STELLENAUSSCHREIBUNG: TELEFONIST/IN, ABTEILUNG GEBÄUDETECHNIK & SICHERHEIT
60. INFORMATION GEM. § 20 ABS. 6 Z 8 UG / GRAFIK UND DRUCKGRAFIK
-

59. STELLENAUSSCHREIBUNG: TELEFONIST/IN, ABTEILUNG GEBÄUDETECHNIK & SICHERHEIT

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab Juni 2021 eine/n Telefonist/in (m/w/d, 24 Wochenstunden, unbefristet) für den Bereich Gebäudetechnik & Sicherheit.

Aufgabenbereich:

- Bedienung der hauseigenen Telefonzentrale
- Annahme und Weiterleitung externer und interner Anrufe
- Weiterleitung bzw. Entgegennahme von Nachrichten

Erforderliche Qualifikationen:

- Gute Ausdrucksweise
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse
- Hohes Maß an Serviceorientierung und Kundenfreundlichkeit

Arbeitszeit: Mi bis Fr, 8-16 Uhr

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit je Stelle € 1.065,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte in elektronischer Form bis 13. Mai 2021 an die Abteilung Gebäudetechnik & Sicherheit der Universität für angewandte Kunst Wien: geb.techn.sicherh@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Diese Stelle richtet sich ausschließlich an begünstigte Behinderte mit einem GdB ab 50%.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

60. INFORMATION GEM. § 20 ABS. 6 Z 8 UG / GRAFIK UND DRUCKGRAFIK

Artists as Independent Publishers

Ausstellung im Zentrum für Künstlerpublikationen

14. - 25.04.2021

Ein Kooperationsprojekt der Hochschule für Künste Bremen (HfK)

mit fünf internationalen Kunsthochschulen, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Künstlerpublikationen in der Weserburg Museum für moderne Kunst Bremen

Zum zweiten Mal ist das Zentrum für Künstlerpublikationen Gastgeber von *Artists as Independent Publishers* - einer Kooperation von internationalen Hochschulen, die diesmal aktuelle Künstlerbücher von Studierenden aus Antwerpen, Bremen, Halle, London, Wien und Tokio präsentiert. Als interdisziplinäre Lehrveranstaltung und Ausstellungszyklus möchte *Artists as Independent Publishers* Tendenzen und Möglichkeiten in der aktuellen Kunst aktiv aufnehmen, erforschen und mitgestalten.

Das Thema „Künstlerbuch“ und „Publizieren als künstlerische Praxis“ wurde parallel an den unterschiedlichen Hochschulen individuell bearbeitet. Die Ausstellung zeigt über 100 Werke, die von Ende 2019 bis Ende 2020 entstanden sind. Die HfK Bremen z.B. veranstaltete hierfür im November 2019 einen zweiwöchigen Workshop, der offen für Studierende der Freien Kunst, des Design und der Digitalen Medien war. Die Teilnehmer*innen erstellten Künstlerbücher mit frei gewählten Druckmedien und Inhalten. Im Mittelpunkt standen Auseinandersetzungen mit unterschiedlichen Arten von Künstlerbüchern als zeitgenössisches Ausdrucksmittel von Künstler*innen und Gestalter*innen. Das Künstlerbuch wurde als Mittel für kritische Befragungen, als Plattform für Kommunikation zwischen verschiedenen künstlerischen Vorgehensweisen sowie als autonome künstlerische Ausdrucksform reflektiert.

Neben der Produktion von Künstlerbüchern fragt das Projekt auch danach, in welchen Formen, mit welchen Mitteln und aus welchen Gründen Künstler*innen heute publizieren.

Dementsprechend vereint die Ausstellung eine große Bandbreite von Bücherformaten: darunter das *Quadropoden Forschungshandbuch* von Lui Kohlmann, *Zersetzung*, einen Beitrag zum Kreislauf des Lebens von Jana Thiel, das Textbuch *Pferde* von Armin Wischkony, die entfaltbare Zeichnungsserie *Mystic Truth / Cosby Show* von Alice Gericke, das temporäre Kissenbuch *Weißer Nacht* von Rui Diao und *Toilet paper*, ein Zusammenspiel von Zeichnung, Text und Textur von Bolin Chen. Die Publikationen umfassen außerdem Sprachspiele, Zeichnungsbücher, Materialforschungen, visuelle Experimente mit Druckmaschinen, inhaltliche Collagen, Archive, Graphic Novels, Pop-Ups, Leporellos, entfaltbare Plakate sowie Erzählungen aus freien Text- und Bildfolgen.

Das technische Spektrum der Beiträge reicht von traditionellen Druckverfahren, wie Hochdruck, Handoffset, Siebdruck, Radierung und Risografie, bis hin zu aktuellen digitalen Technologien. Einiges wurde von Hand gemacht, anderes wurde in Auftrag gegeben. Manche Bücher sind raumgreifend, objekthaft und temporär oder verweigern sich dem linearen Betrachten. Ihnen allen ist gemeinsam, die Buchform als Raum für zeitgenössische künstlerische Ausdruckform auszureizen.

Artists as Independent Publishers wurde von der Hochschule für Künste in Bremen initiiert und dort von Stephan Baumkötter, Marion Bösen, Katrin von Maltzahn und Tania Prill betreut und organisiert. Weitere teilnehmende Kunsthochschulen sind Geidai in Tokio, die Universität für angewandte Kunst Wien, das Royal College London, die St Lucas School of Arts Antwerpen und die Burg Giebichenstein in Halle.

Aufgrund des coronabedingten Lockdowns wird *Artists as Independent Publishers* in der Weserburg ausschließlich über digitale Kanäle veröffentlicht. Postings auf Instagram und Facebook sowie ein zum Ende der Laufzeit erscheinender Podcast in der Weserburg-Reihe *Talking Heads* geben vielfältige Einblicke auch jenseits eines analogen Kunsterlebnisses.

Nach der Präsentation im Zentrum für Künstlerpublikationen wandert die Ausstellung im Herbst 2021 an das Frans Masereel Centrum nach Belgien.

Besuche in der Weserburg sind für Pressevertreter nach individueller Terminabsprache möglich:

Jan Harriefeld, PR & Marketing
harriefeld@weserburg.de

Kontakt Zentrum für Künstlerpublikationen:

Bettina Brach, Kuratorin
brach@weserburg.de

Kontakt Hochschule für Künste Bremen:

Susanne Schäfer
Referatsleitung
Referat 1: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0049-421-95951030
E-Mail:
pressestelle@hfk-bremen.de
sschaefer@hfk-bremen.de

Instagram:

AAIP_international
weserburg_museum

Facebook:

Weserburg Museum für moderne Kunst
Zentrum für Künstlerpublikationen

Aktuelle Informationen erhalten sie auf

www.weserburg.de

<https://www.hfk2020.de>

//////// ENGLISH

Artists as Independent Publishers

Exhibition in the Centre for Artists' Publications, at Museum Weserburg Bremen

14. - 25.04.2021

A cooperation project of the Bremen University of the Arts (HfK) with five international art academies, in cooperation with the Centre for Artists' Publications at the Weserburg Museum für moderne Kunst Bremen.

For the second time, the Centre for Artists' Publications is hosting Artists as Independent Publishers - a cooperation of international universities, this time presenting current artists' books by students from Antwerp, Bremen, Halle, London, Vienna and Tokyo. As an interdisciplinary teaching event and exhibition cycle, Artists as Independent Publishers aims to actively take up, explore and help shape trends and possibilities in contemporary art.

The theme of "artists' books" and "publishing as artistic practice" was worked on individually at the different universities in parallel. The exhibition shows over 100 works created from the end of 2019 to the end of 2020. The HfK Bremen, for example, organized a two-week workshop for this in November 2019 that was open to students of arts, design and digital media. The participants created artists' books with freely chosen print media and content. The focus was on explorations of different types of artists' books as a contemporary means of expression for artists and designers. The artist's book was reflected upon as a means for critical questioning, as a platform for communication between different artistic approaches and as an autonomous form of artistic expression.

In addition to the production of artists' books, the project also asks in what forms, with what means and for what reasons artists publish today.

Accordingly, the exhibition brings together a wide range of book formats: including the *Quadropoden Forschungshandbuch* by Lui Kohlmann, *Zersetzung*, a contribution to the cycle of life by Jana Thiel, the textbook *Pferde* by Armin Wischkony, the unfoldable drawing series *Mystic Truth / Cosby Show* by Alice Gericke, the temporary pillow book *Weißer Nacht* by Rui Diao and *Toilet paper*, an interplay of drawing, text and texture by Bolin Chen. The publications also include language games, drawing books, material explorations, visual experiments with printing presses, content collages, archives, graphic novels, pop-ups, leporellos, unfoldable posters and narratives made of free text and image sequences.

The technical spectrum of the contributions ranges from traditional printing processes, such as letterpress, hand offset, screen printing, etching and risography, to current digital technologies. Some was done by hand, some was commissioned. Some books are

expansive, object-like and temporary or refuse to be viewed linearly. What they all have in common is to exploit the book form as a space for contemporary artistic expression.

Artists as Independent Publishers was initiated by the Hochschule für Künste in Bremen, where it was supervised and organized by Stephan Baumkötter, Marion Bösen, Katrin von Maltzahn and Tania Prill. Other participating art schools are Geidai in Tokyo, the University of Applied Arts Vienna, the Royal College London, St Lucas School of Arts Antwerp and Burg Giebichenstein in Halle.

Due to the corona-related lockdown, Artists as Independent Publishers at the Weserburg is published exclusively through digital channels. Postings on Instagram and Facebook, as well as a podcast in the Weserburg series Talking Heads, provide diverse insights beyond an analogue art experience.

After the presentation at the Zentrum für Künstlerpublikationen, the exhibition will travel to the Frans Masereel Centrum in Belgium in autumn 2021.

Der Rektor
Dr. Gerald Bast

Impressum

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin:

Universität für angewandte Kunst Wien

Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

<https://www.dieangewandte.at/mitteilungsblaetter>

Redaktion:

Mag. Zekija Ahmetovic

Tel.: +43 1 711 33 / DW 2052

mitteilungsblatt@uni-ak.ac.at